

# Das hebt die Stimmung

Auch wenn Passau keine Faschingshochburg ist: Im Endspurt braucht sich dann doch noch einiges zusammen

Zum Finale kommt quer durch Passau an manchen Orten eine Stimmung auf, die mit Fasching beschriften werden kann. Gardien aus der Region, in der es dafür so etwas wie Leidenschaft gibt, marschieren seit gestern in der in der Stadtgalerie treppauf treppab und zeigen auf der Bühne ihre teils akrobatischen Showtänze. Der Seniorenbeirat lud zur Rosenmontagsgaudi mit den Komikerinnen Veronika von Quast und Babsi Dorsch in die Redoute. Am Kirchplatz in der Innenstadt stimmten die Faschingsfreunde mit Partymusik und DJ auf ihr heutiges Finale mit Umzug ein.

Fasching ist in Passau Importware – und die leistet sich vor allem die Stadtgalerie, in der an den letzten beiden Tagen eine Garde nach der anderen an die Reihe kommt. Aus so kleinen Orten wie Rainding – das liegt zwischen Haarbach und Ortenburg – kommen die Truppen, die ihre Märsche und Einlagen beherrschen wie Profis. Die Kinder werden im Shopping-Center auch heute wieder von einer Profi-Visagistin geschminkt.

Die Senioren haben sich gestern in der Redoute bei der Rosenmontagsgaudi – zumindest zeitweise – amüsiert. Veronika von Quast und Babsi Dorsch gestalteten den ersten Teil ihres Auftritts etwas „besinnlicher“, wenn auch bisweilen schrill. „Dahabe ich mir etwas anderes vorgestellt“, meinte eine Seniorin. Der zweite Teil erfüllte eher die Erwartungen des zum Teil maskierten Publikums, das einfach nur lachen wollte.



**Innstadt:** Die „Indianer“ sind los. Nadine, Egon, Daniela Werner und Sabine waren die ersten, die gestern Faschingsfans bei der Party auf dem Kirchplatz auf das heutige Finale einstimmten.



**Stadtgalerie:** Eine Visagistin schminkt die Kinder – heute nochmal.



**Ingling:** Die Ruderer gehen maskiert zu Wasser. – Foto: Lang



**Redoutensaal:** Der Seniorenbeirat holt Veronika von Quast (r.) und Babsi Dorsch zur Rosenmontagsgaudi. – Fotos: Jäger



**Aus Germansdorf** kam der Fasching mit der Kindergarde in die Stadtgalerie, wo auch heute noch ein Tanz nach dem anderen ansteht. – sah/aw

Sturm oder nicht Sturm lautete die bange Frage in der Innstadt. Und tatsächlich zeretzte eine Böe das Wetter spielte mit. Alles kann am Nachmittag ein Partyzelt. Dann war wieder alles ruhig und das Wetter spielte mit. Alles kann sein, meinte Präsidentin Sabine Fillatler, nur regnen darf es nicht. Und natürlich, wenn es gefährlich wird, dann wird die Sause kurzfristig abgesagt. Der Faschingszug in der Innstadt beginnt heute um 13.13 Uhr.

Einen Platz im närrischen Terminkalender hat auch der Ruderverein. 25 kunterbunt kostümierter und gutgelaunte Sportler trafen sich zum Faschingsruderem auf dem Inn.